

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Tarant,

Erich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3049

1AR(RSHA) / 259 | 65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pt 2

Beiakten:

D.Lg. 3742/47 gel. gen. Vfg. vom 26.2.65

- 1. März 1965
He

T a r a n t
(Name)

Erich
(Vorname)

3.7.00 Zillerthal
(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen T 1 unter Ziffer 2
Enthalten in Liste Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ... 1937 in
..... (Jahr)

Berlin SO 16, Köpenicker Str. 31 b

Lt. Mitteilung von SK zSt, WASt, BfA,

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 25.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Erich Tarrant
 Place of birth: 3. 7. 00 Rillenthal
 Date of birth: 1214759
 Occupation:
 Present address:
 Other information:

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>		7. SA			13. NS-Lehrerbund		
2. Applications			8. OPG			14. Reichsaerztekammer		
3. PK			9. RWA			15. Party Census		
4. SS Officers			10. EWZ			16.		
5. RUSHA			11. Kulturkammer			17.		
6. Other SS Records	<input checked="" type="checkbox"/>		12. Volksgerichtshof			18.		

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel. Buch RSHA 1942/43: PS bzw. St. Scharf., IV C 1 d, Zimmerstr. 16

1) Foto Kop. eingef.

6/12. akt.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 3517180 Vor- und Zuname

Tarant

Luif

13

Geboren 3.7.00 Ort Zillerthal

Beruf Mrs. Amb. Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1.5.33

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung 2a 4

Ortsgr. Rurmark Gau

Lehnenstorf. Kurn. V/35777

Wohnung 2. - 9816 Koenigshof. 313

Ortsgr. Berlin Gau Bln.

lt. Br. Haus Mai 37 Bl 137-2

Wohnung Ehn. St. 16 Rognitzgasse

Ortsgr. Braunes Haus Gau R.L. 312

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

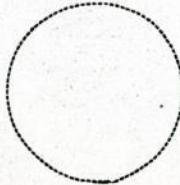
Ortsgr. Gau

Signature

SS-Stammrollen-Auszug des Tarant, Josef

Eintritt in die SS Beförderungen Datum	Personalien		Militärdienst	Pa Einget Mitgli Teilnah
	1	2		
SS-Anwärter 1. 11. 33	Name: Tarant		Friedens- oder Heimat-Truppe:	
SS-Mann 26. 3. 34	Vorname: Josef		von ... bis ...	
SS-Nr. 151 135	Erlernter Beruf: Arbeiter		Feld-Truppe:	
SS-Sturmmann	Jetziger Beruf: Hof. Maurermeister		von ... bis ...	
Rottenführer 1. 4. 34	Geburtsdatum: 3. 7. 1908		Freikorps:	
Scharführer 28. 4. 34	Geburtsort: Zillerthal		von ... bis ...	
Oberscharführer	Religion: ev.		Reichswehr: Inf. Regt. 9	
Truppführer	Wohnort: Lohrendorf		von 22. 7. 19 bis 30. 9. 31	
Obertruppführer	Wohnung: Rfur. Offz. Lager		Polizei oder Gendarmerie:	
Sturmführer	Stand: led. verh. verw. gesch.	männl. weibl.	von ... bis ...	
Obersturmführer	Zahl der Kinder: 2		Leichter Dienstgrad: Seit wann? 1. 3. 31 Führerabzeichen	
Sturmhauptführer	Alter: von 2 bis 3		Orden und Ehrenzeichen:	
Sturmbannführer	Körperlänge: 169 cm		Sonder-Ausbildung: Führ. 98, l.M. 41	
Obersturmbannf.	Schuh-Nr. 40		Verwundungen:	
Standartenführer	Kopfweite: 53		Kriegsbeschädigt: %	
Oberführer	Sonstiges (Vorstrafen usw.):		Führerschein:	
Brigadeführer			Sonstiges:	
Gruppenführer			Verurteilt vom 2. 8. 34	

Parank, Goetz

		Formation:	Stammrollen-Nummer
		10/80	
3	Partei-Verhältnis	Bemerkungen (Verwendung, Versetzungen, Ausscheiden)	
	4	5	
Truppe:	Eingetreten am:	Hörnbaumwülbilder	
bis	1. 11. 33		
bis	Mitglieds-Nr.		
bis	Teilnahme an Aufmärschen usw.		
bis			
bis			
wann? 1. 3. 31 Feldpostab			
1:			
bis 98, 1. 11. 31			
%			
am 4. 8. 34	Gesetz:	Führung:	Goetz
		Strafen:	Kriew
		Unterschrift:	
	Dienstgrad:	Obergruppenfahrl.	
	Dienststellung:	Königl. m. S. F. b.	

Zurame: T a r a n t

Vorname: Erich

Dienststellung: Ausbilder

Dienstrang: Scharführer

80. SS-Standarte III. SS-Sturmbann

10. SS-Sturm

Stammrollen Nr 106

Eintritt in die SS 1.10.33.

SS-Ausweis Nr 151 135

SS-Ausweis ausgestellt 26.2.34

SS-Zivilabzeichen Nr

SS-Zivilabzeichen verliehen am

Wohnort Zehrensdorf, Kr.Teltow

Straße und Hausnummer ehm.Offz.Lager Nr.4

Geburtstag 3.7.1900

Geburtsort Zillertal i/Rsgbg.

Erlernter Beruf ohne Beruf

Jetziger Versorgungsanwärter

Familienstand verh.

Kinder m/w zwei m.

Partei Nr

Eintritt in die NSDAP

Ortsgruppe

Körpergröße 169

Kopfgröße 53

Schuhnummer 40

Soldat vom 22.7.19

bis 30.9.31

Letzter Truppenteil 15/J.R.9

Dienstgrad Feldwebel

Orden und Ehrenzeichen

Bes. militärische Ausbildung Gew.98, Pistole 08. J.B.Gesch.Ütz

In der SA gewesen?

vom

.bis

Sturm

Bemerkungen

Überwiesen am

nach

Austritt

Ausschluß } am

Grund

Gestrichen

Führerschein

Eigenes Fahrzeug Fahrrad

Beförderungen:

am 1.4.34

zum Rottenführer

am 20.4.34

zum Scharführer

am

zum

am

zum







Bestrafungen:

1. am wegen
mit durch wen
2. am wegen
mit durch wen
3. am wegen
mit durch wen

Beurteilung:

12 Jahre Soldat. Sehr guter Ausbilder, ehrgeizig,
pünktlich im Dienst.

gez. Schostag, c. Truf.



- Antritt zweit am XXIII am 21.9.34.

Hilf im M Schuf 11.12.34

Hainsdorf, den 9. 11. 34

Schulbrief

G. Twardt
10/80

Am 3. 7. 1900 wurde ich
in der Kriegs-Sieben-Torant-Werkstatt
als Fabrikarbeiter für den Twardt
geboren und unzweckmäßig geschimpft.
Als Juge begann ich die Volksschule
in Hillethal und Wallersdorf, 1914
wurde ich mit der neuen Schule ver-
sehen und konfiert. Von mir
Viertelmeile weg bis zum Friedhof in
der Lippa versteckt ich in der Lippa-
marmfabrik, wohin ich bei Käppen-
zeile und von 1917 führte ich die
Lippamarmfabrik meines Onkels, der
in der Mutterstadt eingezogen war.
Von 13. 7. 1919 bis 30. 9. 1931 studierte
ich im 1. und 2. Gymnasium Lipp.
Kgs. Hier eine disruptivitär-
linierende von drei Monaten
bin ich nach Fortbildung der Zieh-
druckerei und als Holzschleifer
der Firma Kappes eingestellt. Seit
1930 bin ich mit Rita Schostag,
die jüngster Tochter des Hirschfeld
Franz Schostag in Hainsdorf
verheiratet. Und dieser ist
nicht minder großartig.

Nach meinem Abschluss begann
ich die Fortbildungsklasse für Zu-
versicht und Heilpfeife und habe
die Heppen- und Lungenfortbildung
abgeschlossen. Seit dem 1.4.32 war ich
Baugesellter beim Spitznam für
Leibesbildung in Hennigsdorf.
und vom 18.6.33 bin ich als Au-
gustusseiter bei der Allgemeinen
Arbeitskunstschule der Stadt Berlin
tätig.

Von 1932 - 1933 war ich Mitglied
bei der N. K. d. Z. G. in Lehrte.
Von Oktober 1933 bin ich Augsinge
der fränkischen S. S. Hochzeitsschule 1933
und seitdem Mitglied der Hochzeits
Lehrte. Am Geburtstag meines
Sohns 1934 wurde ich zum Hoch-
zeitsseiter befördert. Seit dem 1. Oktober
1934 bin ich mit der Ausbildung
der Hochzeitsseiter im Dienst der Hochzeits
berufung beschäftigt.

Arne Toraal.

V.

1. Vermerk

T a r a n t , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942/43 für IV C 1 bzw. IV C 1 d (Auswertung, Hauptkartei, Personenaktenverwaltung, Auskunftstelle, A-Kartei) benannt. Gegen ihn war das Spruchkammerverfahren D Lg 3742/47 Hess.St. Archiv Wiesbaden anhängig.

✓. Spruchkammerakten D Lg 3742/47 beim
Hessischen Staatsarchiv Wiesbaden
W i e s b a d e n

erfordern.

3. Frist: 1. III. 1965

B., d. 1. Febr. 1965

Zu 2) H. auf
- 8. Feb. 1965 Jde

HESSISCHES HAUPTSTAATSARCHIV

Tgb. Nr. 646/65/Str.

Γ

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
1 Berlin 21
Turmstraße 91

L



6200 Wiesbaden

Mainzer Straße 80

Tel. 5581, App. 395

Dat.: 11.2.1965

Betr.: Spruchkammerakten D.Ig. 3742/47 betr. Erich Tarant,
geb. am 3.7.1900

Bezug: Ihr Schreiben vom 8.2.1965 - Az.: 1 AR (RSHA) 259/65-

Auf Ihr o. a. Schreiben übersendet das Hess. Hauptstaatsarchiv die unten aufgeführten Akten und bittet um Vollziehung und Rücksendung der Empfangsbestätigung auf dem unteren Abschnitt dieses Blattes.

Die an Sie ausgeliehenen Akten dürfen nur zu dem in Ihrem Schreiben genannten dienstlichen Zweck von Ihnen benutzt und nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung an eine andere Behörde weiterverliehen werden. Gegebenenfalls bittet das Hess. Hauptstaatsarchiv um ein entsprechendes Schreiben mit der notwendigen Begründung Ihrerseits bzw. um einen Antrag der anfordernden Stelle.

Die Akten werden nach Beendigung der Benutzung an das Hess. Hauptstaatsarchiv zurückerbeten.

I. A.

hwh

(Strott)

✓ 1) EMA-Herfrag nach Form bkr. Fried Tarant,
geb. 3.7.00 zu Tillerthal, an der Brüge weierstrass
in Neukirchen v. Rohenberg 17.
(lebte bkr. Brünnlf: Neukirchen, Hildring 359)

2) 1. III 1965

gef. 18.2.65 Sch
zu 1/3705 + 00

Kammergericht

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht

- Arbeitsgruppe -

Amtsanwaltschaft

Gesch.-Nr.: 1 AR (RSHA) 259/65

Bitte bei allen Schreiben angeben!

16. Februar 1965

Turmstraße 91

Fernruf: 35 01 11, App.:
(Im Innenbetrieb 933)

EINGEGANGEN

22. FEB. 1965

Erltd. 1. Feb. 22. 2. 65

Es wird gebeten, Auskunft über — den Aufenthalt und die Wohnung —
des

Erich Tarant

geboren am

3. Juli 1900 in Zillerthal

zuletzt wohnhaft in

Nentershausen, Siedlung 359

zu erteilen, evtl. die Anschrift durch Nachfrage bei den Angehörigen zu ermitteln.

Sollte d — Gesuchte zur Zeit nicht zu ermitteln sein, so bitte ich, ihn — sie — dort vorzumerken und,
— sobald der Aufenthalt oder die Wohnung bekannt wird, dies hierher mitzuteilen. —

An den
Polizeipräsidenten

1 Berlin 42

Tempelhofer Damm 1-7

A F Str. 370s

Ersuchen um Ermittlung des Aufenthalts oder der
Wohnung einer Person.

An das
Bürgermeisteramt

Nentershausen

Auf Anordnung

Schreiber

Justizangestellte

256

**Der Polizeipräsident in Berlin
Einwohnermeldeamt**

H E M A /

/6

U.

dem Einsender
zurückgesandt.

Die umseitig genannte Person ist am 5. März 1963 verstorben.

a) ~~noch wie angegeben gemeldet — und wohnhaft —~~

b) am nach verzogen

Rückmeldung vom liegt — nicht — vor.*)

c) am lt. Auszugsmitt. v. mit unbekanntem
Verbleib verzogen.*)

d) konnte für Berlin (West) als gemeldet oder gemeldet gewesen nicht ermittelt werden.*)

e) Notierung ist erfolgt.*)

Im Auftrage

Georgfelel



1) Vermerk: Mit Richter und zeitlich
der Tod des Inhaftierten ist bis dato
nicht bekannt zu sein.
✓ 2) Ans. H. N. Blg. 3342/147 heraus
3) Ans. H.A. - J. der W. liegt
26.2.65

*) Nichtzutreffendes streichen.

Zu 2) Bf7 gels.

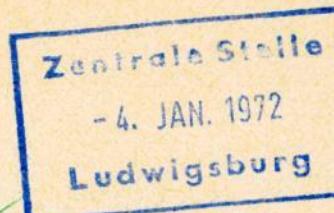
26. Feb. 1965

He

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z. Hdn. v. Herrn
Ersten Staatsanwalt Winter



714 Ludwigsburg
Schorndorfer Str. 58

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom
12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR
1310/63) - zur gefälligen Kenntnisnahme und Rück-
gabe nach Auswertung übersandt.

ZK. ausgewertet
20. JAN. 1972

Berlin 21, den 30. DEZ. 1971
Turmstr. 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstr. 91



nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den

7.2.72

2. Hier austragen.

Boszal, SA